



Im Badener «Triebguet» wurde am 18. Mai 2022 der Limmattrail der Regionale 2025 eröffnet. Bild: zvg

Auch Turgi tritt der Regionale 2025 bei

Die Gemeinde sendet ein Signal zum Nachbarn nach Baden und ins ganze Limmattal.

Der Verein Regionale Projekt-schau Limmattal hat neu insgesamt 17 Mitglieder. Mit der Gemeinde Turgi an Bord erweitert der Verein sein Ausstrahlungs-gebiet vom Zürichsee bis fast zum Wasserschloss. Turgi will sich aktiv in die Regionale Projekt-schau einbringen. Vor dem Hintergrund der möglichen Fusion mit Baden wird die grenzüberschreitende Zusammenarbeit grossgeschrieben.

Für Turgi sei neben dem aktuellen Thema der Zusammenarbeit der Aspekt der Projektförderung ausschlaggebend, heisst es in einer Medienmitteilung. Mit Unterstützung der Regionale könnten beispielsweise verbindende Projekte entlang der Limmat oder auch Projekte, die die gemeinsame Identität fördern, rasch umgesetzt werden.

Turgi sendet damit ein Signal nach Baden und ins ganze Limmattal. «Natürlich ist bekannt, dass wir uns speziell an eine bestimmte Nachbargemeinde enger anbinden möchten», erklärt Gemeinderätin Pascale Marder. «Ausschlaggebend für den Vereinsbeitritt war aber der allgemein verbindende Gedanke hinter der Regionale 2025. Wir freuen uns, mit 16 weiteren Gemeinden die Ufer der Limmat zu teilen.»

17 Gemeinden und zwei Kantone sind dabei

Der Verein, welcher 2015 gegründet wurde und nun von 17 Gemeinden und Städten sowie von den Kantonen Aargau und Zürich getragen wird, hat sich auf die Fahne geschrieben, Formen der Partizipation, der Mit-

sprache und der Diskussion anzustossen. Die Regionale 2025 bringt Verantwortliche, Beteiligte und die Bevölkerung zusammen und regt den Austausch an. So wurden bis Ende 2021 bereits 53 Projektideen eingereicht, wovon 33 in das Projektportfolio der Regionale 2025 aufgenommen wurden.

Aktuell findet die Zwischenschau 2022 der Regionale statt: Ein individuell erkundbarer Velo- und Wandertrail namens «Limmattrail» soll die Menschen nach draussen locken. Zwischen Zürich und Baden erwarten 17 informative und unterhaltsame Posten zu einzelnen Projekten die Limmattaler Bevölkerung. Eine interaktive Web-App bildet das Kernelement des Trails: Sie dient als Wegführer und Informationsplattform. (afri)